



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Elemente der Methodik und Pädagogik

Vierthaler, Franz Michael

Salzburg, 1802

Gehaltserhöhung der Schullehrer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61488](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61488)

Gehaltserhöhung der Schullehrer.

Bei der Hauptschule wurden, durch ein Decret vom 12. April 1799, alle Lehrer, in Ansehung der Einkünfte, einander gleichgestellt. Durch diese Verordnung erhielten zwey derselben eine beträchtliche Zulage: der Lehrer der dritten Knabenklasse nämlich ungefähr 50 fl. und der Lehrer der zweyten 100 fl. *).

Die Einkünfte der Schule in Mülln wurden	fl.
seit dem Jahre 1790 erhöht um	84
— — jenseits der Brücke um	72
— — in Würgelstein um	168
— — zu Grödig	60
— — zu Feldkirchen	48
— — in Waging	50
— — in Hintersee	15
— — in Oberehling	24
— — in Tweng	24
— — in Unternberg	24
— — in Lamprechtshausen	40
— — in Lettenhausen	40

Ueberdieß wurden oft beträchtliche Beyträge bewilliget, daß die Söhne der Schullehrer im Seminar gebildet; an der Stelle alter, kränkelder Lehrer Provisoren aufgestellt, Schulbücher u. dgl. angekauft werden konnten.

Bey

*) Die Lehrer an der Hauptschule beziehen einen monatlichen Gehalt von 15 fl. aus dem Schulfond; und theilen sich in das Schulgeld. Ihr jährliches Einkommen beträgt ungefähr 300 fl.